

LEITUNGEN

SYMBOLE

ABKÜRZUNGEN

 INFORMATIONEN

Als Berechnungsgrundlage für die Heizlast diene die DIN EN 12831, in ihrer zum Zeitpunkt der Planung aktuellen Fassung!

ROHRNETZBERECHNUNG

MAXIMAL ZULÄSSIGE	FLIEGESCHWINDIGKEIT	DRUCKVERLUST
Anbindeleitung	0,3 [m/s]	100 [Pa/m]
Sammelleitung	0,6 [m/s]	100 [Pa/m]
Strangleitung	0,4 [m/s] (aus Schallschulzgründen von 0,6m/s auf 0,4m/s reduziert!)	100 [Pa/m]
Hauptverteilung	0,9 [m/s]	100 [Pa/m]

!ACHTUNG!
Die Rohrnetzberechnung wurde auf Basis der Grundrisspläne erstellt. Bei Differenzen zu Dimensionsangaben zwischen Schema und Grundriss sind die Dimensionen des Grundrisses bindend.
! Bei Änderung einem der vorgenannten Parameter ist eine Neuberechnung des Rohrnetzes erforderlich!

HEIZKÖRPER

Die Auslegung der Heizkörper erfolgte nach VDI 6030. Jeder HK erhält voreinstellbare Thermostatventile und absperrbare Rücklaufverschraubungen. Es werden Röhrenradiatoren und Handwärmegeräte (Patientennasszellen) eingesetzt. Die Abbindeleitungen (alle DN 15) werden gemäß DIN EN 10255 (ehem. DIN 24440) ausgeführt. Alle Heizkörper werden, soweit nicht anders angegeben, 150mm OKFFB montiert. Seitlich angebundene, raumhohe Heizkörper sind mit dem Thermostatventil (mit umgekehrter Wirkrichtung) im Rücklauf (unten am HK) anzubinden.

ROHRNETZ

NEUWETTE	ROHRLEITUNGSMATERIAL
DIN5 - DN32 (1/2" - 1 1/4")	mittelschw. Gewinderohr nach DIN EN 10255 chem. VEGE Raxofax als Heizkörperangelschlange (bis Anschluss von 2 Heizkörpern) eine gemeinsame Steigerung in einer Etage betrifft nur PatientInnenraum!
ab DN63 (2 1/2")	nachlasses Stahlrohr nach DIN EN 10220 chem. DIN 24.48
Der Verlegetechnikabstand ist nach DIN 4140 bzw. DIN 8421 auszuführen, soweit nichts anderes im Plan vermerkt. Die zur Verfügung stehende Leitungsweg und Schächte sind mit Montagebeginn zwischen allen Installationen (Hr., S-ll) nachzusehen und die entsprechenden Abstände zu treffen. Bei Nichtbeachtung gehen die erforderlichen Anstandsarbeiten zu Lasten der jeweiligen Ausführungsfirma.	
Die Dimensionen der Steigerleitungen sind dem Strangscheuch zu entnehmen.	
Farbe Bezeichnung Teilsfreikennzeichnungen	
Lila	Verteilerabgang Heizkörper NW Fassade
Grün	Verteilerabgang Heizkörper NW Nasszellen
Orange	Verteilerabgang Heizkörper SÜ/SW Fassade
Rot	Heizkörper UG
Grün (hell)	Verteilerabgang Heizkörper SÜ/SW Nasszellen
Grün (dunkel)	Verteilerabgang WK-Berufung NUG/UG Umbau

DÄMMUNG

Die Dämmung ist gemäß EnEV 2009 auszuführen. Die Dämmung der HZG-Leitungen sind mit 100% auszuführen. An Verbindungsstellen, Kreuzungen, in Wand- und Deckendurchführungen, unter Putz und in Schächten installierte Leitungen sind mit 50% ausreichend gedämmt. In stoffgefährdeten Bereichen ist ein zusätzlicher Blechmantel vorzusehen. Rohrleitungen im Außenbereich sind zusätzlich gegen Feuchte zu schützen.

BRANDSCHUTZ

Bei Durchdringung von Brandabschnitten und Bauteilen mit F-Qualifizierung sind (zugelassene) Brandschotts zu montieren. Die Rohrleitungsinstallationen sind gemäß gültiger MLAR (bzw. vereinfachter MLAR) u. aktuellen Brandschutzkonzept auszuführen.

SCHALLSCHUTZ

Neben den üblichen Dämmmaßnahmen und der unter Punkt "Rohrnetz" aufgeführten Reduzierung der Auslegungsgeschwindigkeiten in den Steigesträngen sind zusätzlich bei beidseitigem Anschluss von Heizkörpern an einen gemeinsamen Steigestrang Einscheißbögen in Anlehnung an DIN 2619 zu verwenden!

SCHÄCHTE

Die brandschutztechnische Abschottung der Heizungsleitungen in Schächten erfolgt geschossweise. Die Abstände zwischen den Durchführungsdämmungen sind gemäß den Erleichterungen der MLAR einzuhalten.

AUSBAUPHASEN




Die im Grundriss schraffierten Flächen sind als zweite Ausbauphase vorgesehen und werden in der Hauptmaßnahme nicht ausgeführt, sie sind kein Bestandteil der Ausschreibung.

Detaillierte Angaben zu Ausbauphasen zum Gewerk Heizung:

UG: Das Verteilernetz für die oberen Etagen wird komplett in der ersten Ausbauphase installiert. Lediglich am Verteilerabgang "UG" wird der Süd/West Strang teilweise installiert, um die Lehrküche anzuschließen.

DG: Die Steigeleitungen bzw. Einzelanschlussleitungen werden bis OK FB ins DG verlegt. Hier erfolgt eine provisorische Absperrung der Stränge mittels Absperrventilen.

Die Frostfreiheit in UG und DG muss provisorisch für die in Ausbauphase 1 nicht ausgebauten Bereiche gewährleistet werden!

Geschoss	ü.NN	OKFB Bestand	OKFB Neubau	
Untergeschoss	554.27	-3.10	-3.30	
Erdgeschoss	557.57	±0.00	±0.00	
1. Obergeschoss	561.12	+3.55	+3.55	
2. Obergeschoss	564.22	+6.65	+6.65	
Dachgeschoss	567.32	+9.75	+9.75	Bestand 
Traufe	567.44	+9.87	+9.87	Abbruch 
Gauben	571.00	+13.43	+13.86	Neubau 
First	574.46	+16.89	+16.89	


ONFTB EG Bestand = 557,57 iNN = ±0,00			
Alle Angaben über Brüstungshöhen,Türhöhen etc. ab Oberkante Fertigfußboden			
○			
A	MAY	25.02.11 Anpassung an Besprechungsergebnis vom 24.02.11	
INDEX	NAME	DATUM	ART DER ÄNDERUNG

 Knappschaft Bahn See

DER BAUHERR

Deutsche Rentenversicherung
Knappschaft – Bahn – See
PIEPERSTRASSE 14–28
44781 BOCHUM
FON 0234/304-0

DI. GESCHÄFTSFÜHRUNG
1. DIREKTOR DR. GREVE

<p>CHIEMGAU MARQUARTSTEIN GEISENHAUSEN 1 83250 MARQUARTSTEIN</p>  <p>VERWALTUNGSLEITER HERR BAUMLER</p>	<p>PROJEKTSTEUERUNG Deutsche Rentenversicherung Knappschaft – Bohn – See DEZERNAT v.5. PLANEN+BAUEN FON 0234/304-89010 FAX 0234/304-89020</p>
	<p>LTD. BAUDIREKTORIN E. LAUSE</p>

<p>DER FACHPLANER CPE GmbH Goethestrasse 52 35447 Reiskirchen FON 06408/9555-0 FAX 06408/9555-30</p>	<p>DER ARCHITEKT Planungsring Ressel GmbH Nerostrasse 30 65183 Wiesbaden FON 0611/95281-0 FAX 0611/95281-26</p>
--	---

PROJEKTL EITUNG M. DÖRING	 CPE <small>Center for Project Excellence</small> <small>• Consulting • Engineering • Architecture</small>	PROJEKTL EITUNG <hr style="width: 100%;"/>
------------------------------	---	---

PROJEKT:	ANBAU BETTENHAUS (Entwurf Bauantrag)									
PLAN:	M=100									
<h2 style="text-align: center;">Entwurf HZG-Installation 2.Obergeschoss</h2>										
MAY	DOE	02.02.11	037 202 01		413	02	-	A		
hdu	..	31.01.11			103	02	-	-		
GEZ., GEPR., DATUM OBJEKT PROJEKT HAUS FACHB. Zeichnung LFD.NR. IND.										
Dateiname:1142-H-Entwurf.dwg					CPE-Zeichn.Nr.: 1142-H 303					